

Leistungsbewertung im Fach Sport an der Schillerschule

Die Leistungsbewertung im Fach Sport orientiert sich nach den unserer Meinung nach festgeschriebenen Größen im Sport:

- A. Leistungsvermögen
- B. Leistungsbereitschaft
- C. Teamfähigkeit

Objektive Leistungsmaßstäbe für den Sport(unterricht) zu finden, ist sehr schwer.

Dies ist lediglich dann möglich, wenn Leistung objektiv (Höhe, Weite, Zeit) gemessen werden kann.

Aber auch dann ist diese vermeintlich objektiv festzumachende Leistung von weiteren Faktoren abhängig. So ist etwa der recht ordentliche Sprung eines wenig bewegungsbegabten Kindes ganz anders einzuschätzen/zu bewerten, als ein ebenso weiter Sprung eines guten Leichtathleten. Eine Orientierung geben uns die Ausprägungsgrade/

Umsetzungsmöglichkeiten, die unsere Kinder im Rahmen der in den Arbeitsplänen vorgestellten Beispiele zeigen. Dennoch halten wir eine Notengebung im Fach Sport für schwierig, wenn nicht sogar für fragwürdig. Sie wird immer subjektiv bleiben.

Es ergeben sich folgende *Grundgedanken*, die die Leistungsbewertung im Fach Sport an der Schillerschule leiten:

- Basis ist die Ausprägung der drei Grundeigenschaften (s.o.), die wir für das Fach Sport sehen:
 - ⇒ Leistungsvermögen,
 - ⇒ Leistungsbereitschaft und
 - ⇒ Teamfähigkeit
- Die Noten mangelhaft und ungenügend sollen nach Möglichkeit nicht vergeben werden. Sie haben mit der sozialen Dimension des Sport nichts zu tun und unseres Erachtens im Sport nichts zu suchen.
- Bewertung von Bewegungsqualitäten im Rahmen der nachfolgend aufgezeigten Beispiele bzw. Umsetzungsmöglichkeiten in vier Stufen (Noten 1 - 4), bei denen wir einräumen, dass Bewegungsqualität immer subjektiv empfunden wird und diese auch immer im Zusammenhang mit dem individuellen Leistungsvermögen steht.
- Als objektive Bewertungsmaßstäbe ziehen wir im Rahmen von Sportveranstaltungen erbrachte Leistungen heran:
 - a. **Sportfest** (Teilnehmerurkunde: befriedigend, Siegerurkunde: gut, Ehrenurkunde: sehr gut)

b. **Sportabzeichenwettbewerb:** Die Schillerschule beteiligt sich seit Jahren am kreisweit ausgeschriebenen Sportabzeichenwettbewerb. Das Erreichen der Leistungen für den Erwerb des Sportabzeichens wird in jedem Fall mit der Note „gut“ bewertet.

c. **Meisterschaften in der Leichtathletik und im Schwimmen:** Auch hier werden besondere Individualleistungen in die Leistungsbewertung einbezogen. Kann sich ein Kind im Stadtgebiet unter den fünf Leistungsbesten platzieren, ist diese Leistung mit sehr gut zu bewerten.

d. Anders sieht es bei den **Mannschaftswettbewerben** aus: Hier kann unseres Erachtens nur die Teamleistung bewertet werden.

- Der Sportunterricht an der Schillerschule ist so aufgebaut, dass Kinder in jeder Sportstunde auch Erfahrungen in der Gruppe (unabhängig vom Sportangebot) machen können. Die Beobachtungen der Lehrkraft im Rahmen des sozialen Miteinanders werden mit den Noten sehr gut, gut, befriedigend und ausreichend bewertet.
Beobachtungspunkte können sein:
 - Verhalten im (Mannschafts-)Spiel (Taktik, Rücksichtnahme, Blick für den Mitspieler)
 - Verhalten im Gesprächskreis (Planung von Unterrichtsschritten, ...)
 - Verhalten beim Geräteaufbau (Mitarbeit, Rücksichtnahme, Partnerhilfe, ...)
 - Verhalten während der Gruppenarbeit (Vorschläge aufnehmen und machen, aktiv zu einem Ergebnis beitragen, zur Qualität einer Gruppenarbeit beitragen, Hilfestellungen geben, ...)
- Da der Schwimmunterricht in zwei Blöcken (s. Arbeitspläne Sport) erfolgt, muss auch die Zensurenvergabe darauf abgestellt werden.
Im Teilbereich Schwimmen des Faches Sport haben wir folgende Leistungsbewertungskriterien festgelegt:
 - Übergreifendes Ziel für uns ist es die Kinder zum Schwimmen zu befähigen.
 - Unsere Kinder sollen am Ende der Grundschulzeit zumindest die Leistungen für das Frühschwimmerabzeichen (Seepferdchen) erfüllt haben.
 - Die Notenvergabe erfolgt bei drei Sportstunden in der Woche zwei Drittel (zwei Stunden Schwimmunterricht) zu ein Drittel (eine Stunde übriger Sportunterricht).
 - Erreicht ein Kind im Laufe des Schwimmunterrichts im zweiten Schuljahr die Schwimmfähigkeit (Seepferdchen), so werden seine Leistungen im Zeugnis besonders hervorgehoben (Bewertung früher: sehr gut) bewertet.
 - Erreicht ein Kind im Rahmen des Schwimmunterrichts des dritten Schuljahrs die Schwimmfähigkeit, so wird diese Leistung mit gut bewertet.
 - Die Möglichkeit zum Erwerb weiterer Abzeichen (Jungendschwimmerabzeichen in Bronze, Silber und Gold) sehen wir als Zusatzangebote unserer Schule. Sie werden im Lehrplan nicht eingefordert, noch nicht einmal erwähnt, wohl aber stellen sie weiterführende Leistungen dar, die mit gut bzw. sehr gut benotet werden.

Zusätzliche Hinweise:

Für Kinder mit mangelnden Bewegungserfahrungen oder mit erheblichen motorischen Defiziten und körperlichen Leistungsschwächen bietet die Schillerschule vielfältige Möglichkeiten der individuellen Förderung, z. B. innere und äußere Differenzierung im Sportunterricht, Förderunterricht im Rahmen der Stundentafel, Sportförderunterricht als zusätzliche unterrichtliche Veranstaltung, Förder- und Fitnessgruppen im außerunterrichtlichen Schulsport (Ags), Bewegungsförderung im Offenen Ganztage – auch in Kooperation mit außerschulischen Partnern - an.